

Kinder-Uni

Der tiefere Sinn der Simpsons

In der zweiten Vorlesung des Wintersemesters der Kinder-Uni erklärt Professor Henry Keazor den Kinder-Studenten, was alles in der Comic-Serie „Die Simpsons“ steckt.



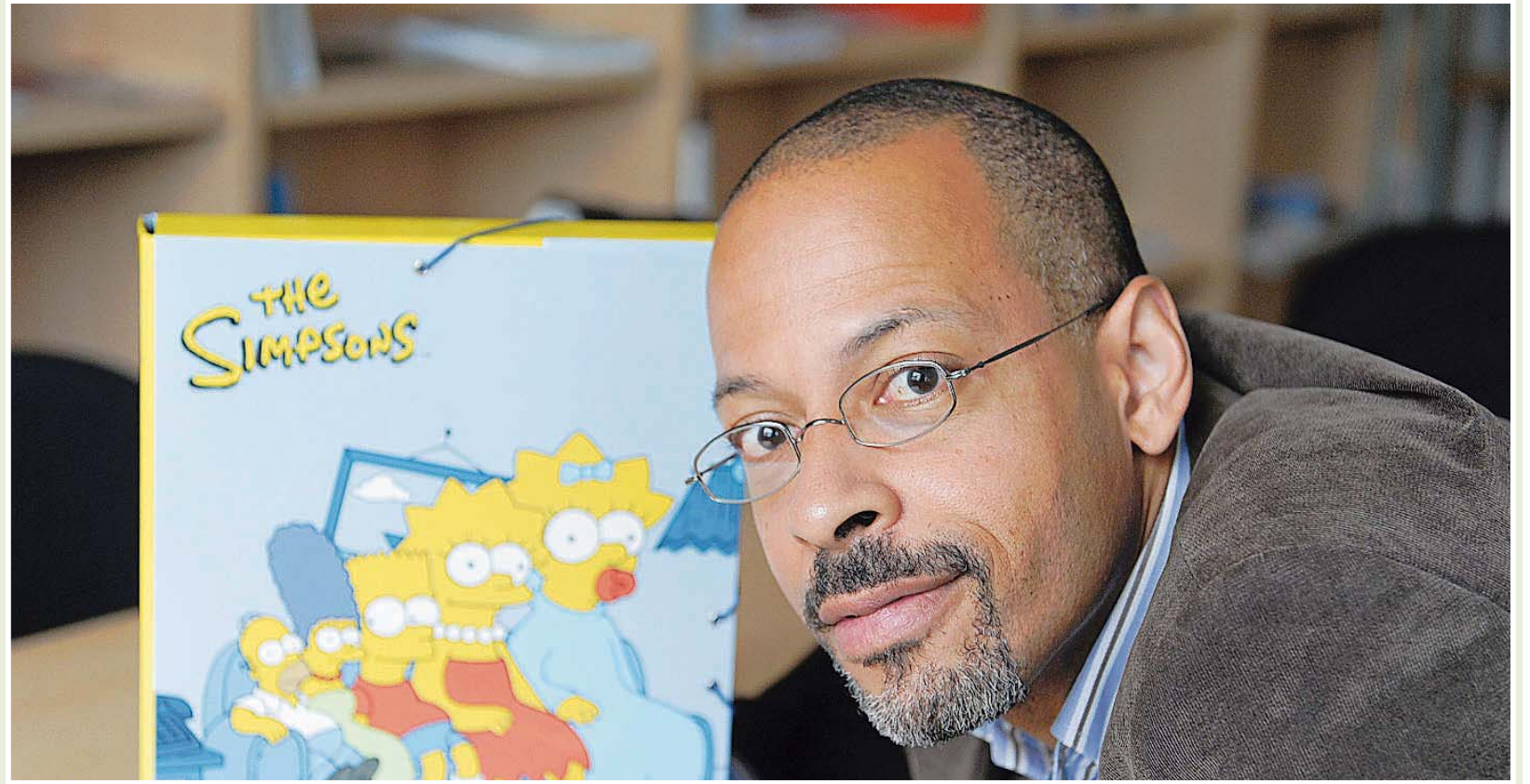
Von SZ-Mitarbeiter Sebastian Dingler

Saarbrücken. Es gibt Fernsehsendungen, die nur Kinder lustig finden, und solche, bei denen sich nur die Erwachsenen amüsieren. Und dann gibt es noch die Simpsons.

Die Zeichentrick-Familie, die der Serie ihren Namen gibt, ist eigentlich ganz normal: Da ist der chaotische Papa Homer, die besorgte Mutter Marge, der rotzfrenche Junge Bart, seine überschlauere Schwester Lisa und das dauernd nuckelnde Baby Maggie. Seit

1991 wird die US-amerikanische Serie bei uns im Fernsehen ausgestrahlt. Manchmal laufen die Simpsons sogar im Abendprogramm, also zu Zeiten, zu denen hauptsächlich Erwachsene fernsehen.

Wie haben es also die Erfinder der Zeichentrickserie geschafft, dass die Simpsons sich so sehr von anderen Comic-Serien unterscheiden, dass fast alle Altersklassen über die knatschgelbe Familie lachen können? Eine Ant-



In der Simpsons-Familie steckt mehr als man denkt, meint der Professor für Kunstgeschichte, Henry Keazor. Welcher tiefe Sinn in der Comic-Serie liegt, erklärt er in seiner Vorlesung der Kinder-Uni am 1. Dezember. Foto: Iris Maurer

wort darauf möchte am 1. Dezember Professor Henry Keazor in seiner Vorlesung bei der Kinder-Uni geben. Der Forscher ist im Bereich Kunstgeschichte tätig und nach eigenen Aussagen großer Simpsons-Fan. Er schaut sich die Folgen gerne auch mal auf Englisch an, da sie seiner Meinung nach dann sogar noch mehr Witz enthalten.

Professor Keazors Vorlesung wird sich mit den Anspielungen der Simpsons-Folgen auf Ereignisse der Kunstgeschichte beschäftigen. „Das Tolle an der Comic-Serie ist die Vielschichtigkeit: Einerseits bietet die Handlung genug Spannung und Spaß für Kinder, und andererseits

gibt es oft einen tieferen Sinn dahinter, den nur Erwachsene verstehen können,“ erklärt der Kunsthistoriker. Anhand von Ausschnitten aus der Serie will er den Kinder-Studenten vermitteln, wo die Hinweise auf die Kunstgeschichte stecken und was sie bedeuten. Somit bekommen die jungen Hörer einen Einblick in den Erwachsenen-Humor der Serie.

Eines Tages werden die Simpsons auch Teil der Kunstgeschichte sein, da ist sich der Forscher sicher. Die Frage nach seiner Lieblingsfigur bei der Serie ist dem Wissenschaftler fast ein wenig peinlich: Es ist natürlich die Intelligenzbestie Lisa.

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

Saarbrücken. Die Kinder-Uni wird von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert. Jungen und Mädchen zwischen acht und 14 Jahren können sich für die kostenlosen Vorlesungen anmelden – entweder schriftlich mit dem Coupon links auf dieser Seite oder im Internet. Im Oktober werden die Studentenausweise verschickt. Die vier Vorlesungen des Wintersemesters 2010/11 finden immer mittwochs (3. November, 1. Dezember, 12. Januar und 2. Februar) um 16 Uhr im

Audimax, dem größten Hörsaal auf dem Saarbrücker Uni-Campus, statt. Sie dauern rund eine Stunde und werden für die erwachsenen Begleiter in einen Nebenhörsaal übertragen. SZ-Maskottchen Klecks Klever freut sich schon sehr auf die Kinder-Uni. Er wird zu Beginn des neuen Semesters am 3. November dabei sein und für jeden Kinder-Studenten eine kleine Überraschung parat haben. *sed*

Im Internet:
www.uni-saarland.de/kinderuni
www.saarbruecker-zeitung.de/kinderuni

Ich möchte im Wintersemester 2010/11 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Verlosung

Einladungskarten zum Selbermachen

Der Geburtstag ist für Kinder neben Weihnachten das schönste Fest im Jahr. Am besten verläuft er, wenn eine tolle Party mit vielen Freunden gefeiert wird. Dafür werden Einladungskarten gebraucht. Der Spielwaren-Hersteller Imaginarium hat für diesen Zweck das Geburtstagskartenset „Factory Postal“ herausgebracht,



das 20 verschiedene Karten zum individuellen Gestalten enthält.

Die Saarbrücker Zeitung verlost fünf Exemplare. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Geburtstagskarten“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66103 Saarbrücken. *sed*

Witze

Der Elefant geht ins Kino und setzt sich direkt vor die Maus. Nach einer Weile steht die Maus auf und setzt sich in die Reihe vor den Elefanten. Dann dreht sie sich um: „Gell, jetzt merkst du, dass man nicht besonders gut sieht, wenn dauernd einer vor einem hockt!“

„Sag mal“, fragt Kevin seinen Freund Tim. „Du bist doch ein intelligenter Kerl. Kannst du mir mal eine Frage beantworten: Was ist flüssiger als Wasser?“ – „Flüssiger als Wasser?“,

überlegt Tim. „Das weiß ich nicht.“ – „Die Hausaufgaben. Die sind überflüssig.“

„Warum heißt diese Straße denn ‚Waldweg‘? Hier ist doch kein einziger Baum zu sehen!“ – „Eben. Sie heißt so, weil der Wald weg ist!“

Mutter in der Sprechstunde: „Mein Sohn ist seit drei Wochen fest davon überzeugt, er sei ein Huhn!“ Arzt: „Und warum sind Sie nicht schon früher gekommen?“ Mutter: „Ach Herr

Doktor, wir brauchen so dringend die Eier.“

„Stell den Fernseher leiser“, befiehlt Marc seinen kleinen Geschwistern. „Ihr stört Papa und Opa bei meinen Schularbeiten!“

Der Lehrer fragt: „Wie entsteht Tau?“ – „Die Erde dreht sich so schnell, dass sie dabei ins Schwitzen kommt.“

„Warum machst du vor dem Spiegel denn die Augen zu?“ – „Ich will mal sehen, wie ich im Schlaf aussehe.“

Klecks Klever



surft im Internet

Radio für Kinder im Internet

Fürs eigene Lieblingslied abstimmen. Herausfinden, wie ein Radiosender funktioniert. Lernen, wie aus Milch Knete gemacht wird. Nachrichten für Kinder oder einfach nur Radio hören. Das alles geht auf www.lilipuz.de, der Kinderseite des Westdeutschen Rundfunks. Die lustigen Hörspiele mit Geheimagent James Bönchen oder den Unsinkbaren Drei sind alleine schon den Besuch auf der Seite wert. *sed*

Im Internet:
www.lilipuz.de

Produktion dieser Seite
Sebastian Dingler
Oliver Spettel

Klecks-Klever-Comic

